

Verein steigt in Tagespflege ein

Reaktion auf steigende Nachfrage / Platz für zunächst 15 Patienten

EHNDORF Der Aukruger Krankenpflegeverein (KPV) steigt in die Tagespflege ein. Dafür stimmten einvernehmlich die Vertreter der Mitgliedsgemeinden aus Aukrug, Wasbek, Arpsdorf, Padenstedt und Ehdorf in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Ehdorfer Bürgerhaus. Mit dem Grundsatzbeschluss setzten die Mitglieder einen weiteren Meilenstein in der Geschichte eines Vereins, der am 18. Februar nächsten Jahres seit 30 Jahren besteht.

„Immer wieder wurde aus dem von uns betreuten Kundenkreis mit 140 Personen nachgefragt, warum wir noch keine Tagespflege anbieten“, erklärte die Vorsitzende und ehemalige Ehdorfer Bürgermeisterin Magret Kaschner. Die angehörten Vertreter der Heimpflege des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie der Krankenversicherungen wurden eingeschaltet und hatten keine Bedenken.

Die Tagespflege soll im ehemaligen Aukruger Amtsgebäude ebenerdig eingerichtet werden. Für die erforderlichen Umbauten – alles

wird barrierefrei – kommen die Aukruger auf. Dem Krankenpflegeverein werden nach Aussage von Frank Vilsmeier (Aukrug) die Räume für einen kostendeckenden Mietpreis ohne kommunale Gewinnabsichten zur Verfügung gestellt.

Der Standort bietet sich nach Aussage von Magret Kaschner durch seine zentrale Lage an, um während der

Eingangsphase zunächst 15 Personen einen Tagesplatz zum Beispiel von 8 bis 16 Uhr anbieten zu können. Insgesamt bieten die Räumlichkeiten aber Platz für 20 Personen in einer teilstationären Einrichtung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Vorstandsmitglieder des KPV rechnen damit, in etwa acht Monaten durchstarten zu können. *gb*



Freuen sich über die Erweiterung des Angebots des Krankenpflegevereins: Hans-Heinrich Brockmann (links), Magret Kaschner und Michael Hollerbuhl (stehend). BÖGE